

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES VOM 19. Oktober 2021 IM SITZUNGSSAAL DES INTERIMSRATHAUSES

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker	
3. Bürgermeister Michael Dassler	Vertretung für Stadtrat Nicolai Schaufler
Stadtrat Walter Drebingner	
Stadtrat Franz-Josef Lang	
Stadtrat Bernhard Schwab	
Stadtrat Holger Auernheimer	
Stadträtin Retta Müller-Schimmel	Verspätet um 17:01 Uhr
Stadtrat Dr. Christian Schaufler	
Stadtrat Dr. Konrad Körner	Verspätet um 17:03 Uhr
Stadträtin Claudia Belzer	Vertretung für Stadtrat Curd Blank
Stadtrat Peter Maier	Vertretung für Stadtrat Dr. Mark Deavin
	Abwesend ab 17:30 Uhr
Stadträtin Sandra Wüstner	Vertretung für Stadtrat Wolfgang Mehler

Entschuldigt fehlen:

Stadtrat Curd Blank	(persönliche Gründe)
Stadtrat Wolfgang Mehler	(persönliche Gründe)
Stadtrat Dr. Mark Deavin	(persönliche Gründe)
Stadträtin Birgit Süß	(persönliche Gründe)
Stadtrat Nicolai Schaufler	(persönliche Gründe)

Zusätzlich anwesend waren:

TOP I. 1.: Michael Roggenkamp, Büro ederlog
TOP I. 2.: Stephanie Hackl, Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten GmbH
Ortssprecher Günter Popp
Friedrich Bayer bis TOP I. 2.
Silke Stadter bis TOP I. 2.
Monika Preinl
Thomas Auernhammer
Gerhard Höfler
Anja Wettstein
Pressevertreter

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 21. September 2021 lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwände wurden nicht erhoben. Die Sitzungsniederschrift ist damit genehmigt (§ 36 Abs. 1 i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeSchO).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

I. Öffentlicher Teil

1. Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der „Aurachtaltrasse“ als SPNV-Verkehr; Vorstellung von Zwischenergebnissen
--

Information:

Das Büro ederlog erstellt derzeit die Machbarkeitsstudie zur Prüfung zur Reaktivierung der Aurachtaltrasse.

In der Sitzung wird Herr Roggenkamp, als Vertreter des Büros ederlog, die Zwischenergebnisse zur betrieblichen Machbarkeit vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

keine Abstimmung

2. Grünflächenkonzept der Stadt Herzogenaurach; Information
--

Information:

In der Sitzung erfolgt durch Vertreter des Büros Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten GmbH Eichstätt, eine Vorstellung des aktuellen Standes des Grünflächenkonzeptes für die Stadt Herzogenaurach. Dieses Konzept beinhaltet zum einen ein Entwicklungskonzept für die städtischen Grünflächen von Herzogenaurach mit konkreten Entwicklungszielen, Gestaltungsideen und Pflegemaßnahmen. Zum anderen wurde ein Grünflächenmanagementsystem aufgebaut, das alle Grünflächen erfasst, kategorisiert und für jede einzelne Grünfläche die nötigen Pflegeleistungen und den dafür erforderlichen Arbeitsaufwand erfasst.

Das Grünflächenkonzept basiert auf den im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) festgelegten Zielen und Konzeptideen.

In einem ersten Arbeitsschritt wurden sämtliche vorhandenen digitalen und analogen Plan- und Datengrundlagen (Bestandspläne, Kartierungen, Baumkataster, Pflegekonzepte, sonstige Fachbeiträge) in einem GIS-basierten System zusammengeführt und überlagert. Ergänzend erfolgte eine detaillierte Bestandsaufnahme und Dokumentation der Grün- und Freiflächen im Rahmen von Ortsbegehungen.

Auf der Grundlage sämtlicher Bestandsdaten wurden in enger Abstimmung mit den beteiligten Dienststellen (Bauamt, Baubetriebshof, Planungs- und Umweltamt) die Entwicklungsziele für die verschiedenen Grünflächentypen erarbeitet und spezifische Entwicklungs- und Pflegekonzepte erstellt.

Im Ergebnis wird jede einzelne öffentliche Grün- und Freifläche einer bestimmten Pflegekategorie zugeordnet und mit bestimmten Pflegemaßnahmen hinterlegt. Die Pflegekonzepte bilden die fachliche Grundlage für die zukünftige Grünflächenpflege des Baubetriebshofes und werden in einem passenden Austauschformat (Pläne und GIS-Dateien mit hinterlegten Datenbankeinträgen) zur Verfügung gestellt.

keine Abstimmung

3. Antrag der Stadtratsfraktion der SPD vom 16. September 2021; „Prüfung einer Erweiterung der Lärmschutzverordnung“

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt zu prüfen und eine entsprechende Information vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Niederschrift gefertigt:

Anja Wettstein
Amtsleiterin

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister